



Godemann Bauder Duo

www.godemann-bauder.de

beautiful mind

„Beautiful Mind“ –

ja, Schönheit und Gedanken,
Schönheit in Gedanken, Schöngeistiges
und Menschen die (ganz) schön denken

können. Wir brauchen das – dem Leben, den Menschen
zugewandt sein, dem Schönen und Guten sich nähern wollen,
es umkreisen, hermeneutisch und auch im Widerstreit der
Gedanken, der freien, uns einander nähern.

Mit den Mitteln der Musik kredenzen Massoud Godemann
(Gitarre) und Gerd Bauder (Kontra-
bass) ihre Idee der Beautiful Mindness, des Schöngeistiges.
Auch als Kur für den geschundenen Geist der Zeit,
will das Album verstanden sein. „Beautiful Mind“ ist jetzt,
ist heute entstanden, ist keine Flucht, sondern etwas ganz
anderes: eine Erinnerung – an unsere Fähigkeiten, einander
zu öffnen und zu hören.

Auf „Beautiful Mind“ setzen **Godemann** und
Bauder ihren langjährigen Dialog fort und ent-
wickeln ihn weiter, immer weiter. Elegant, kunstvoll, verspielt,
aber auch mit einer gewissen Schonungslosigkeit tauschen
sich die beiden aus, erzählen sich Geschichten und Geheimnisse,
Blicken auf die Welt, auf ihre Instrumente, auf sich selbst
und bringen das Miteinander zum Leuchten. Und weil das eben
keine Pose ist, sondern **Jazz**, fehlt dem Ganzen gänzlich
das Kitschige, Schönheit kann und darf sich entfalten und
alle sind eingeladen, daran teilzuhaben.

Kontakt/ Booking:

jazz@massoudgodemann.de
gerdbauder@web.de

Auf „Beautiful Mind“ gibt es keine Behauptungen, kein
Schreien, keine Diffusität, aber manche klaren Gedanken,
der sich zeigen will. Diese Musik erinnert daran, dass es schön
ist, einander zuzuhören, das es schön ist, neugierig zu sein,
das es schön ist, gemeinsam zu sein.

Nach drei Alben mit dem Massoud Godemann Trio und einem
ersten Duoalbum in 2014 spielen und denken sich Gerd Bauder
und Massoud Godemann immer tiefer hinein in die Materie, in
das Material und ihre Vision von Jazz. Dem Puls der Jazzhisto-
rie verpflichtet, dem Voranschreiten jeglicher, progressiver
Musik folgend und das eigene Erleben der Jetztwelt wieder-
spiegelnd präsentiert das Jazzduo auf „Beautiful Mind“
sieben Eigenkompositionen und, nahtlos, eine Standard-
Interpretation.

Akustische Weite, swingende Straight Ahead Passagen,
traumartige Momente und ja, kurzweilige Feelgoodklänge
werden dargeboten - immer umrahmt und verzahnt durch die
dem Jazz eigene Spontanität und improvisatorische Reak-
tionsschnelligkeit. Jazz im Hier und Jetzt.

Massoud Godemann und Gerd Bauder – Beautiful Minds...